

**Betreff:****Zuschuss VHS Stadtgarten Bebelhof****Organisationseinheit:**

Dezernat VIII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

**Datum:**

08.06.2023

**Beratungsfolge**

Umwelt- und Grünflächenausschuss (Vorberatung)

**Sitzungstermin**

08.06.2023

**Status**

Ö

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Entscheidung) 15.06.2023

Ö

**Beschluss:**

„Der VHS Braunschweig GmbH wird im Rahmen einer Projektförderung ein Zuschuss für die beiden Haushaltsjahre 2023 und 2024 von jeweils bis zu 79.500 € für eine anteilige Fehlbedarfsfinanzierung gewährt. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Doppelhaushalts 2023/2024.“

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 2.06.2023 beantragt die VHS Braunschweig GmbH eine anteilige Zuschussgewährung für den Betrieb des Stadtgarten Bebelhof und die Durchführung von Veranstaltungen vor Ort.

Am 12. Oktober 2022 fand ein Ortstermin der Fachverwaltung mit der Geschäftsführung der VHS Braunschweig GmbH und der Projektleitung des Stadtgarten Bebelhof statt. Die Vertreter der Verwaltung erhielten einen Einblick in die Ziele, Organisation und Arbeit des Projektes und konnten sich ein Bild von der Anlage machen. Konzeptionell ist das Projekt mit einer großräumigen Anlage, die verschiedene Funktionsbereiche umfassen, einer fachlichen Betreuung und zahlreichen sozialen Aktivitäten gut aufgestellt. Menschen aus dem gesamten Stadtgebiet und über Braunschweigs Grenzen hinaus nutzen die Angebote des Stadtgartens. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Bebelhof ist der Stadtgarten insbesondere als Treffpunkt von Bedeutung, da es in der Umgebung keine sonstigen Möglichkeiten für den sozialen Austausch gibt. Die größtenteils kostenfreien Angebote sind niedrigschwellig angelegt und stehen allen Interessierten offen. Sie reichen vom selbstständigen Gärtnern an über 100 Hochbeeten, Workshops und Veranstaltungen (z.B. Vermittlung von Garten-Grundlagenwissen, Fahrradreparaturwerkstatt, Imkerkurse, Fahrradkurse für Migrantinnen und Migranten) und der Betrieb eines Cafés.

Es wurde deutlich, dass das Projekt stark vom Engagement der Haupt- und Ehrenamtlichen abhängt, die das genannte Angebot verlässlich betreuen.

Die Fachverwaltung kam zu der Einschätzung, dass der Stadtgarten Bebelhof ein wichtiges Angebot für das Gemeinschaftsleben, insbesondere für die Menschen im sozialökonomisch benachteiligten Stadtteil Bebelhof ist. Das Projekt steht auf professionellen Füßen sowohl hinsichtlich der Organisation mit dem Träger VHS Braunschweig GmbH als auch hinsichtlich der fachlichen Betreuung durch die Haupt- und Ehrenamtlichen vor Ort. Durch Umweltbildung leistet der Stadtgarten Bebelhof einen wichtigen Beitrag zum Klima- und

Umweltschutz. Auch aus stadtclimatischer und ökologischer Sicht kommt dem Stadtgarten aufgrund der großflächigen Anlage mit teils unversiegelten Flächen und vielfältiger Bepflanzung insbesondere mit Nutzpflanzen eine wichtige Bedeutung zu.

Finanzmittel in ausreichender Höhe stehen im Doppelhaushalt 2023/2024 bzw. im Teilhaushalt 2023/2024 des Fachbereichs Stadtgrün und Sport unter dem PSP 1.55.5510.06.02 zur Verfügung.

Herlitschke

**Anlage/n: Leistungsvergleich und Finanzierungsplan**

Ergänzung zum Antrag auf anteilige Finanzierung des Stadtgartens Bebelhof  
der VHS Braunschweig

Zur Erläuterung des Antrags finden Sie im Folgenden einen detaillierten Kostenplan für 2023 sowie eine Gegenüberstellung der Stadtgarten-Angebote der vergangenen Jahre am Beispiel von 2021 mit denen des laufenden Jahres.

## Finanzierung Stadtgarten 2023

<b>Gesamtkosten</b>					
<b>Ausgaben</b>					
<b>Personalkosten</b>	Organisatorische Leitung	1/1 Stelle	HT VHS	46.000	€
	Fachliche Leitung	1/1 Stelle	HT VHS	53.000	€
	Haustechnik	10 Std.	HT VHS	16.000	€
	Veranstaltungsservice	10 Std.	HT VHS	12.000	€
	Overhead			9.900	€
<b>Kursbetrieb</b>	Honorare			20.000	€
<b>Anlage</b>	Miet- und Mietnebenkosten			9.000	€
	Material/Sachmittel/Versicherungen etc.			4.500	€
<b>Summe Ausgaben</b>				170.400	€
<b>Einnahmen</b>	Kursgebühren			-1.400	€
	Spenden/Fördermittel			-10.000	€
<b>Summe gesamt</b>				<b>159.000</b>	€
<b>Eigenanteil VHS</b>					
<b>Personalkosten</b>	Organisatorische Leitung	½ Stelle	HT VHS	23.000	€
	Fachliche Leitung	½ Stelle	HT VHS	26.500	€
	Haustechnik	10 Std.	HT VHS	16.000	€
	Veranstaltungsservice	10 Std.	HT VHS	12.000	€
	Overhead			4.400	€
<b>Kursbetrieb</b>	Honorare			9.000	€
<b>Summe Ausgaben</b>				90.900	€
<b>Einnahmen</b>	Kursgebühren			-1.400	€
	Spenden/Fördermittel			-10.000	€
<b>Summe Eigenanteil</b>				79.500	€
<b>Beantragter Zuschuss 50%</b>				79.500	€
<b>Summe gesamt</b>				<b>159.000</b>	€

# Stadtgarten-Angebot 2022 gegenüber 2021

	2021	2022 <sup>1</sup>
<b>geplante Veranstaltungen</b>	70	36
Anteil gebührenpflichtige	37%	61%
ausgefallene Veranstaltungen (davon coronabedingt)	8 (4)	12 (0)
<b>durchgeführte Veranstaltungen</b>		
allgemeine Angebote (Gärtnern, Kochen, Wildpflanzen, DIY)	38	15
Urban Gardening	4	2
Kulturangebote	13	0
Veranstaltungen für besondere Zielgruppen, gesamt	7	5
... davon für Kinder/Jugendliche	2	1
... davon für Bewohner*innen des Stadtteils	1 (2)	2 (3)
... davon für Menschen mit Beeinträchtigungen	2	1
... davon für Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Geflüchtete	2	1 (1)

2022 konnten aufgrund der gesunkenen Personalkapazität nur halb so viele Veranstaltungen geplant werden wie 2021. Weil 2022 auch wesentlich weniger Fördermittel zur Verfügung standen, wurden die Teilnahmegebühren für kostenpflichtige Kurse erhöht. Möglicherweise als Folge davon sind 41 % von diesen ausgefallen, zumeist aufgrund mangelnder Buchungszahlen (2021 sind 27 % der Bezahlkurse ausgefallen, die Hälfte coronabedingt).

Einen großen Rückgang gab es aufgrund mangelnder Finanzierung bei den kostenfreien Kursen, die sich an ein breites Publikum richten, während wir versucht haben, ein Kernprogramm für besondere Zielgruppen zu erhalten. Hierzu zählen saisonbegleitende wöchentliche Kurse für

- Bebelhöfer\*innen (veganer Kochkurs, ursprünglich nur für Mütter mit Kindern, heute offen),
- Menschen mit Beeinträchtigungen, teils aus Wohngruppen der Lebenshilfe im Bebelhof (Workshops für nachhaltiges Leben und Kochen),
- Frauen aus dem Stadtteil, überwiegend mit Migrationshintergrund, die das Radfahren erlernen wollen.

Ein kulturelles Programm konnte 2022 nicht angeboten werden, aus organisatorisch-finanziellen und personellen Gründen auch keine sonstigen größeren Veranstaltungen wie die beliebten Gartensonntage/Familiennachmittage (vor Pandemiezeiten von Mai bis Oktober ca. monatlich), die bis einschl. 2021 von VHS-Seite ausgerichtete Saatgutbörse und der Apfeltag.